



PROGRAMMHEFT

Donnerstag, 19. Juni 2014

SWK Familienspaß

17. Rennjahr – 5. Renntag
Programmheft: 2,50 €
www.krefelder-rennclub.de



GERMAN RACING



starpac. Ein Konto, viele Extras.

Jetzt mit Zufriedenheits-Garantie –
einfach 6 Monate lang testen!*



Ob Sie als Teenager clever starten oder als Erwachsener intensiv leben und exklusiv genießen möchten: *starpac* hat das passende Angebot für Sie. Viele gute Leistungen rund um Finanzen, Sicherheit, Service und Freizeit – und zahlreiche regionale und überregionale *starpac*-Kooperationspartner. Jetzt in Ihrer Geschäftsstelle und online auf www.starpac-kr.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

* Sollten Sie nicht zufrieden sein, können Sie *starpac* innerhalb von 6 Monaten „umtauschen“. Wir erstatten Ihnen die Preis-Differenz zu Ihrem vorher genutzten Konto-modell. Als Girokonto-Neukunde erhalten Sie den bis dahin gezahlten Paketpreis zurück.

Galopp-Rennen Krefeld

Donnerstag, 19. Juni 2014
17. Rennjahr, 5. Renntag

Sekretariat

Krefelder Rennclub 1997 e.V.
Karin Scheid
An der Rennbahn 5 · D-47800 Krefeld
Telefon 0 21 51-58 99-0 · Fax 0 21 51-58 99-39
E-Mail: kontakt@krefelder-rennclub.de
Internet: www.krefelder-rennclub.de

Vorstand

Jan A. J. Schreurs, Vorsitzender
Denis Hartenstein, stellv. Vorsitzender
Dr. Burkhard Dietrich, Schatzmeister
Günter Wolff, Vorsitzender Verwaltungsbeirat
Beisitzer: Dr. Karsten Eberstein, Ulrich Kaltenmeier,
Carsten Liedtke, Franz-Martin Roeren, Horst Wittfeld

Marketing

Tania Cosman

Rennleitung

Dr. Peter Tasch
Frank Becker
Hans Römers

Richter

Rüdiger Schmanns

Handicaper

Christoph Freiherr von Gumpenberg

Starter

Ralf Steinmetz

Dopingkontrolle

Christiane Rickfelder

Totoleiter

Friedhelm Kutz

Renntechnik

Reinhard Ording

Zielfoto

Michael Kunst

Abwieger

Kathrin Schmanns

Moderation

Marvin Schridde

Führung-Moderation

Klaus Göntzsche

Rennkommentar

Marvin Schridde

Rennbahnarzt

Dr. Ulrich Lenssen

Sanitätsdienst

Malteser Hilfsdienst Krefeld und DRK Krefeld

Veterinär

Praxis Dr. Gerd Apel

Hufschmied

Mario Werning

Tierschutzbeauftragter

Tierschutzverein e.V., Krefeld

Pferdeambulanz

Siegfried Neuhaus

Rennbahntechnik

Giuseppe Ballocco

Programmheft

Joh. van Acken GmbH u. Co. KG

Renntermine 2014

23. März, Sonntag

27. April, Sonntag

11. Mai, Sonntag

4. Juni, Mittwoch

19. Juni, Donnerstag

27. Juli, Sonntag

17. August, Sonntag

9. November, Sonntag

22. November, Samstag



**WIR DANKEN DEN SPONSOREN
DES HEUTIGEN RENNTAGES:**

**SWK
STADTWERKE KREFELD AG**

**Autozentrum Preckel
GJU Krefeld e.V.**

Wetten beim Galopprennen

Wettarten

- **Sieg:**
Sie wetten, dass „Ihr Pferd“ als **Sieger** durchs Ziel galoppiert. Wenn das geschieht, haben Sie gewonnen!
- **Platz** (mindestens vier startende Pferde):
Sie wetten – **bei vier bis sieben Startern** – dass „Ihr Pferd“ **auf einen der ersten beiden Plätze** durchs Ziel galoppiert. Wenn das geschieht, haben Sie gewonnen! Bei **acht und mehr Startern** muss „Ihr Pferd“ **auf einen der ersten drei Plätze** einkommen. **In Rennen mit Viererwette**, mit mindestens **zwölf Startern**, auf **einen der ersten vier Plätze**.
- **Zweier:**
Sie wetten, dass „Ihre Pferde“ unter den **ersten zwei Pferden** sind. Wenn das in richtiger Reihenfolge geschieht, haben Sie gewonnen!
- **Dreier:**
Sie wetten, dass „Ihre Pferde“ unter den **ersten drei Pferden** sind. Wenn das in der richtigen Reihenfolge geschieht, haben Sie gewonnen!
- **Vierer:**
Sie wetten, dass „Ihre Pferde“ unter den **ersten vier Pferden** sind. Wenn das in der richtigen Reihenfolge geschieht, haben Sie gewonnen!
- **Platz-Zwilling** (mindestens acht angegebene Starter im Rennprogramm):
Sie wetten, dass zwei „Ihrer Pferde“ – ungeachtet der Reihenfolge – unter den **ersten drei Pferden** sind. Wenn das geschieht, haben Sie gewonnen!

Wesentliche Hinweise

- **Einsatz:**
Der **Mindesteinsatz** beträgt in der Regel für **Sieg-, Platz-, Zweier- und Platz-Zwilling-Wetten 1,- Euro**; für **Dreier- und Vierer-Wetten 50 Cent**.
- **Ausfüllen:**
Gehen Sie beim Ausfüllen des Wettscheins grundsätzlich immer von links nach rechts vor. Markierungen können nur durch einen **waagerechten Strich** erfolgen (keine Kreuzchen). **Verwenden Sie nur blaue oder schwarze Stifte**.
- **Nummer des Rennens:**
Achten Sie darauf, dass Sie beim Ausfüllen Ihres Wettscheins die Nummer des gewünschten Rennens anstreichen. Ist die Nummer des Rennens nicht angestrichen, gilt die Wette für das nachfolgende Rennen nach Abgabe der Wette.
- **Eventualquote:**
Ist die eventuelle **Siegquote je Pferd**, die laufend errechnet und ständig über die Bildschirme bekanntgegeben wird.
- **Gültigkeit der Wette:**
Nur der Maschinenausdruck auf Ihrer Wettquittung ist für die Gültigkeit maßgebend. **Überprüfen Sie deshalb die Wettquittung** mit der von Ihnen gewünschten Wette. **Reklamationen** können **nur sofort am jeweiligen Schalter** geltend gemacht werden.
- **Richterspruch:**
Bewahren Sie Ihre Wettquittungen bis zur Bekanntgabe des **endgültigen Richterspruches** auf, da nach dem vorläufigen Ergebnis noch Veränderungen der Reihenfolge durch die Rennleitung möglich sind. Gewinne können nur gegen Vorlage der Wettquittung ausbezahlt werden.
- **Stornierung:**
Haben Sie irrtümlich eine nicht beabsichtigte Wette getätigt oder irrtümlich einen falschen Betrag angestrichen, dann können Sie diesen Irrtum korrigieren lassen. Dies kann aber **nur sofort** nach Abschluss der Wette und unmittelbar **am Schalter** geschehen. Nach diesem Zeitpunkt festgestellte Irrtümer können nicht mehr berücksichtigt werden.
- **Restanten:**
Nicht abgeholte Gewinne können gegen Vorlage der Wettquittung **innerhalb von 30 Tagen** beim Rennverein eingelöst werden. An Renntagen können die Gewinne an jeder Totokasse abgeholt werden.
- **Wetten von Minderjährigen:**
Personen unter 18 Jahren ist das Wetten untersagt.

Siegwette **S**

Wenn die Pferde so durchs Ziel laufen . . .



. . . haben Sie mit dieser Wette gewonnen!

Gewettet wurde im 3. Rennen das Pferd Nr. 3 auf „Sieg“ (**S**). Bei einem Grundeinsatz von 2,- Euro kostet diese Wette 2,- Euro.
(= 1 Wette)

Mindesteinsatz: 1,- Euro

Rennen	1	2	3	4	5	6	7	8					
	9	10	11	12	13	14	15	16					
Wette													
Einsatz in €	0,5	1	1,5	2	10	20	50	100	200	500			
Wettart	S P SP SP2 SP3 SP4 SP5 SP6 SP7												
Pferde-Nr.													
I	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	A
II	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	A
III	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	A
IV	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	A
K	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	A

Wichtig:
Wettscheine bitte deutlich markieren (Striche waagerecht) und keinen Rotstift benutzen!

Zweierwette **ZW**

Wenn die Pferde so durchs Ziel laufen . . .



. . . haben Sie mit dieser Wette gewonnen!

Beispiel 1

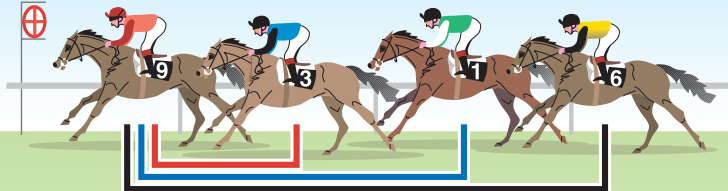
Gewettet wurden im 5. Rennen die Pferde Nr. 3 und 4 als „Zweier“ (**ZW**). Bei einem Grundeinsatz von 5,- Euro kostet diese Wette 5,- Euro.
(= 1 Wette)

Mindesteinsatz: 1,- Euro

Rennen	1	2	3	4	5	6	7	8					
	9	10	11	12	13	14	15	16					
Wette													
Einsatz in €	0,5	1	1,5	2	5	10	20	50	100	200	500		
Wettart	S P SP SP2 SP3 SP4 SP5 SP6 SP7												
Pferde-Nr.													
I	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	A
II	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	A
III	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	A
IV	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	A
K	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	A

Platzwette **P**

Wenn die Pferde so durchs Ziel laufen . . .



PLATZ

. . . haben Sie mit dieser Wette gewonnen!

Sie haben gewonnen, wenn „Ihr“ Pferd so ins Ziel läuft:

- Bei **vier bis sieben Startern**: auf einen der ersten **zwei Plätze**;
- bei **acht und mehr Startern**: auf einen der ersten **drei Plätze**;
- in Rennen mit Viererwette, mit mindestens **zwölf oder mehr Startern**: auf einen der ersten **vier Plätze**.

Gewettet wurde im 4. Rennen - einem Rennen mit Viererwette und 12 Pferden am Start - Pferd Nr. 6 auf „Platz“ (**P**).
– Einsatz 5,- Euro –

Mindesteinsatz: 1,- Euro

Rennen	1	2	3	4	5	6	7	8
	9	10	11	12	13	14	15	16
Wette								
Einsatz in €	0,5	1	1,5	2	5	10	20	50
Wettart	S P SP SP2 SP3 SP4 SP5 SP6 SP7							
Pferde-Nr.								
I	1	2	3	4	5	6	7	8
	9	10	11	12	13	14	15	16
II	1	2	3	4	5	6	7	8
	9	10	11	12	13	14	15	16
III	1	2	3	4	5	6	7	8
	9	10	11	12	13	14	15	16
IV	1	2	3	4	5	6	7	8
	9	10	11	12	13	14	15	16
K	1	2	3	4	5	6	7	8
	9	10	11	12	13	14	15	16

Soll ein Pferd auf **Sieg und Platz** gewettet werden, markieren Sie **nur** das Kästchen **SP**

Irrtum vorbehalten

© Kincsem Grafik 05/14

Beispiel 2

Gewettet wurden im 11. Rennen die Pferde Nr. 2, 4, 5 und 7 als **Zweier-Vollkombi-Wette**. Bei einem Grundeinsatz von 1,- Euro kostet diese Wette 12,- Euro.
(= 12 Wetten)

Mindesteinsatz: 1,- Euro

Rennen	1	2	3	4	5	6	7	8					
	9	10	11	12	13	14	15	16					
Wette													
Einsatz in €	0,5	1	1,5	2	5	10	20	50	100	200	500		
Wettart	S P SP SP2 SP3 SP4 SP5 SP6 SP7												
Pferde-Nr.													
I	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	A
II	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	A
III	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	A
IV	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	A
K	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	A

(Kombinierte Pferde)

Kombinierte Pferde (in Zeile K)	Anzahl der Wetten	Betrag in € (= Anzahl Wetten x Grundeinsatz)	Kombinierte Pferde (in Zeile K)	Anzahl der Wetten	Betrag in € (= Anzahl Wetten x Grundeinsatz)	Kombinierte Pferde (in Zeile K)	Anzahl der Wetten	Betrag in € (= Anzahl Wetten x Grundeinsatz)
2	2	2,-	8	56	56,-	15	210	210,-
3	6	6,-	9	72	72,-	16	240	240,-
4	12	12,-	10	90	90,-	17	272	272,-
5	20	20,-	11	110	110,-	18	306	306,-
6	30	30,-	12	132	132,-	19	342	342,-
7	42	42,-	13	156	156,-	20	380	380,-
			14	182	182,-			

Irrtum vorbehalten

© Kincsem Grafik 05/14

Zweierwette ZW

Beispiel 3

Gewettet wurden im 9. Rennen das Pferd Nr. 4 als Stellpferd auf den Plätzen eins und zwei. Die Pferde Nr. 2, 5 und 6 als kombinierte Pferde. Bei einem Grundeinsatz von 1,- Euro kostet diese Wette 6,- Euro.
(= 6 Wetten)

Mindesteinsatz: 1,- Euro

Kombinierte Pferde (in Zeile K)	Anzahl der Wetten	Betrag in € (= Anzahl Wetten x Grundeinsatz)	Kombinierte Pferde (in Zeile K)	Anzahl der Wetten	Betrag in € (= Anzahl Wetten x Grundeinsatz)	Kombinierte Pferde (in Zeile K)	Anzahl der Wetten	Betrag in € (= Anzahl Wetten x Grundeinsatz)
2	4	4,-	8	16	16,-	15	30	30,-
3	6	6,-	10	18	18,-	16	32	32,-
4	8	8,-	11	22	22,-	18	36	36,-
5	10	10,-	12	24	24,-	19	38	38,-
6	12	12,-	13	26	26,-	20	40	40,-
7	14	14,-	14	28	28,-			

Dreierwette DW

Wenn die Pferde so durchs Ziel laufen ...



... haben Sie mit dieser Wette gewonnen!

Beispiel 1

Gewettet wurden im 7. Rennen die Pferde Nr. 3, 4 u. 5 als „Dreier“ (DW). Bei einem Grundeinsatz von 0,50 Euro kostet diese Wette 0,50 Euro.
(= 1 Wette)

Mindesteinsatz: 0,50 Euro

© Kincsem Grafik 05/14

Dreierwette DW

Anzahl der Wetten u. zu zahlender Betrag (Grundeinsatz 0,50 Euro je Wette)
Mindesteinsatz 0,50 Euro

Beispiel 2

Zwei Stellpferde auf zwei Plätzen fest gewettet

Pferde-Nr. 2a)

I	1	2	3	4	5	6	7
II	13	14	15	16	17	18	19
III	1	2	3	4	5	6	7
IV	13	14	15	16	17	18	19
K	1	2	3	4	5	6	7
	13	14	15	16	17	18	19

Pferde-Nr. 2b)

I	1	2	3	4	5	6	7
II	1	2	3	4	5	6	7
III	1	2	3	4	5	6	7
IV	1	2	3	4	5	6	7
K	1	2	3	4	5	6	7
	13	14	15	16	17	18	19

Pferde-Nr. 2c)

I	1	2	3	4	5	6	7
II	1	2	3	4	5	6	7
III	1	2	3	4	5	6	7
IV	1	2	3	4	5	6	7
K	1	2	3	4	5	6	7
	13	14	15	16	17	18	19

Beispiel 3

Zwei Stellpferde auf drei Plätzen fest gewettet

Pferde-Nr. 3a)

I	1	2	3	4	5	6	7
II	1	2	3	4	5	6	7
III	1	2	3	4	5	6	7
IV	1	2	3	4	5	6	7
K	1	2	3	4	5	6	7
	13	14	15	16	17	18	19

Pferde-Nr. 3b)

I	1	2	3	4	5	6	7
II	1	2	3	4	5	6	7
III	1	2	3	4	5	6	7
IV	1	2	3	4	5	6	7
K	1	2	3	4	5	6	7
	13	14	15	16	17	18	19

Pferde-Nr. 3c)

I	1	2	3	4	5	6	7
II	1	2	3	4	5	6	7
III	1	2	3	4	5	6	7
IV	1	2	3	4	5	6	7
K	1	2	3	4	5	6	7
	13	14	15	16	17	18	19

Beispiel 4

Ein Stellpferd auf einem Platz fest gewettet

Pferde-Nr. 4a)

I	1	2	3	4	5	6	7
II	1	2	3	4	5	6	7
III	1	2	3	4	5	6	7
IV	1	2	3	4	5	6	7
K	1	2	3	4	5	6	7
	13	14	15	16	17	18	19

Pferde-Nr. 4b)

I	1	2	3	4	5	6	7
II	1	2	3	4	5	6	7
III	1	2	3	4	5	6	7
IV	1	2	3	4	5	6	7
K	1	2	3	4	5	6	7
	13	14	15	16	17	18	19

Pferde-Nr. 4c)

I	1	2	3	4	5	6	7
II	1	2	3	4	5	6	7
III	1	2	3	4	5	6	7
IV	1	2	3	4	5	6	7
K	1	2	3	4	5	6	7
	13	14	15	16	17	18	19

Weitere Pferde (in freie Zeile I, II, oder III)	Anzahl der Wetten	Betrag in € (= Anzahl Wetten x Grundeinsatz)	Kombinierte Pferde (in Zeile K)	Anzahl der Wetten	Betrag in € (= Anzahl Wetten x Grundeinsatz)	Kombinierte Pferde (in Zeile K)	Anzahl der Wetten	Betrag in € (= Anzahl Wetten x Grundeinsatz)
1	1	0,50	1	2	1,-	2	2	1,-
2	2	1,-	2	4	2,-	3	6	3,-
3	3	1,50	3	6	3,-	4	12	6,-
4	4	2,-	4	8	4,-	5	20	10,-
5	5	2,50	5	10	5,-	6	30	15,-
6	6	3,-	6	12	6,-	7	42	21,-
7	7	3,50	7	14	7,-	8	56	28,-
8	8	4,-	8	16	8,-	9	72	36,-
9	9	4,50	9	18	9,-	10	90	45,-
10	10	5,-	10	20	10,-	11	110	55,-
11	11	5,50	11	22	11,-	12	132	66,-
12	12	6,-	12	24	12,-	13	156	78,-
13	13	6,50	13	26	13,-	14	182	91,-
14	14	7,-	14	28	14,-	15	210	105,-
15	15	7,50	15	30	15,-	16	240	120,-
16	16	8,-	16	32	16,-	17	272	136,-
17	17	8,50	17	34	17,-	18	306	153,-
18	18	9,-	18	36	18,-	19	342	171,-
19	19	9,50	19	38	19,-	20	380	190,-
20	20	10,-	20	40	20,-			

Irrtum vorbehalten

© Kincsem Grafik 05/14

Dreierwette DW

So wird ein Wettschein korrekt ausgefüllt:

Beispiel 5

Ein Stellpferd auf zwei Plätzen fest gewettet

Pferde-Nr. 5a)

I	1	2	3	4	5	6	7
II	1	2	3	4	5	6	7
III	1	2	3	4	5	6	7
IV	1	2	3	4	5	6	7
K	1	2	3	4	5	6	7

Pferde-Nr. 5b)

I	1	2	3	4	5	6	7
II	1	2	3	4	5	6	7
III	1	2	3	4	5	6	7
IV	1	2	3	4	5	6	7
K	1	2	3	4	5	6	7

Pferde-Nr. 5c)

I	1	2	3	4	5	6	7
II	1	2	3	4	5	6	7
III	1	2	3	4	5	6	7
IV	1	2	3	4	5	6	7
K	1	2	3	4	5	6	7

Kombinierte Pferde (in Zeile K)	Anzahl der Wetten	Betrag in € (= Anzahl Wetten x Grundeinsatz)
2	4	2,-
3	12	6,-
4	24	12,-
5	40	20,-
6	60	30,-
7	84	42,-
8	112	56,-
9	144	72,-
10	180	90,-
11	220	110,-
12	264	132,-
13	312	156,-
14	364	182,-
15	420	210,-
16	480	240,-
17	544	272,-
18	612	306,-
19	684	342,-
20	760	380,-

Rennen 1 2 3 4 5 6 7 8
9 10 11 12 13 14 15 16

Wette
Einsatz in € 1 1,5 2 3 5 10 20 50 100 200 500
Wettart S P SP ZW DW PZ
Pferde-Nr.
I 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
II 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 A
III 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
IV 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 A
K 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 A

(kombinierte Pferde)

Diese Wette kostet bei 0,50 Euro
Grundeinsatz 6,- Euro
Mindesteinsatz 0,50 Euro

Beispiel 6

Ein Stellpferd auf drei Plätzen fest gewettet

Pferde-Nr.

I	1	2	3	4	5	6	7
II	1	2	3	4	5	6	7
III	1	2	3	4	5	6	7
IV	1	2	3	4	5	6	7
K	1	2	3	4	5	6	7

Kombinierte Pferde (in Zeile K)	Anzahl der Wetten	Betrag in € (= Anzahl Wetten x Grundeinsatz)
2	6	3,-
3	18	9,-
4	36	18,-
5	60	30,-
6	90	45,-
7	126	63,-
8	168	84,-
9	216	108,-
10	270	135,-
11	330	165,-
12	396	198,-
13	468	234,-
14	546	273,-
15	630	315,-
16	720	360,-
17	816	408,-
18	918	459,-
19	1026	513,-
20	1140	570,-

Beispiel 7

Dreier-Vollkombi (Pferde in Kombi-Spalte)

Pferde-Nr.

I	1	2	3	4	5	6	7
II	1	2	3	4	5	6	7
III	1	2	3	4	5	6	7
IV	1	2	3	4	5	6	7
K	1	2	3	4	5	6	7

Kombinierte Pferde (in Zeile K)	Anzahl der Wetten	Betrag in € (= Anzahl Wetten x Grundeinsatz)
3	6	3,-
4	24	12,-
5	60	30,-
6	120	60,-
7	210	105,-
8	336	168,-
9	504	252,-
10	720	360,-
11	990	495,-
12	1320	660,-
13	1716	858,-
14	2184	1092,-
15	2730	1365,-
16	3360	1680,-
17	4080	2040,-
18	4896	2448,-
19	5814	2907,-
20	6840	3420,-

Platz-Zwilling-Wette PZ

Platz-Zwilling wetten heißt: Sie spielen **zwei** Pferde

– die ungeachtet ihrer Reihenfolge –

unter den ersten **drei** Pferden einlaufen müssen.

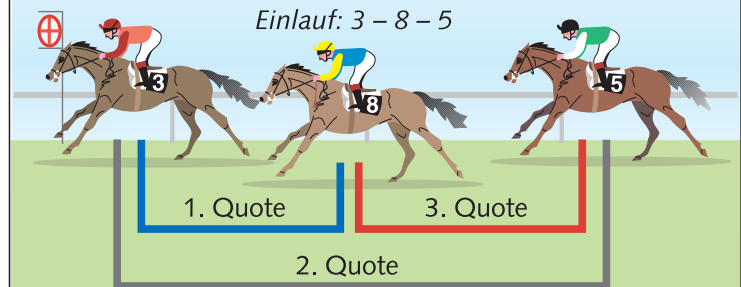
Voraussetzung für die Durchführung der Wette ist, dass mindestens acht Starter im Rennprogramm angegeben waren.

Die Nummern der Pferde müssen in den Spalten I und II oder K (Kombi-Zeile) markiert werden.

Wie bei der Platz-Wette werden drei Quoten errechnet.

Mindesteinsatz: 1,- Euro.

Es gibt viele Möglichkeiten die Platz-Zwilling-Wette zu spielen. Hier drei einfache Beispiele:



Beispiel 1

Gewettet wurden im 5. Rennen

die Pferde Nr. 3 und 8 als „Platz-Zwilling“ (PZ)

Bei einem Grundeinsatz von 1,- Euro kostet diese Wette 1,- Euro. (=1 Wette)

Mindesteinsatz: 1,- Euro

Rennen 1 2 3 4 5 6 7 8
9 10 11 12 13 14 15 16

Wette
Einsatz in € 0,5 1 1,5 2 3 5 10 20 50 100 200 500
Wettart S P SP ZW DW PZ
Pferde-Nr.
I 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
II 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 A
III 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
IV 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 A
K 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 A

Einlauf: 3 - 8 - 5



Wenn ihr Schein so aussieht, haben Sie die Wette gewonnen und bekommen die

1. Quote (für den 1. und 2. Platz) ausbezahlt.

Platz-Zwilling-Wette PZ

Beispiel 2

Gewettet wurde im 5. Rennen das Pferd Nr. 3 als Stellpferd. Die Pferde Nr. 1, 5, 8 und 14 als weitere Pferde. Bei einem Grundeinsatz von 1,- Euro kostet diese „Platz-Zwilling-Wette“ 4,- Euro. (= 4 Wetten)
Mindesteinsatz: 1,- Euro

Das Stellpferd **muss** auf einen der ersten drei Plätze einlaufen.

Einlauf: 3 – 8 – 5



Sie haben zweimal gewonnen und bekommen die **1. Quote** (für den 1. und 2. Platz)



und die **2. Quote** (für den 1. und 3. Platz) ausbezahlt

Anzahl der Wetten und zu zahlender Betrag auf der Basis von 1,- Euro je Wette

Weitere Pferde (in Zeile II)	Anzahl der Wetten	Betrag in € (= Anzahl Wetten x Grundeinsatz)	Weitere Pferde (in Zeile II)	Anzahl der Wetten	Betrag in € (= Anzahl Wetten x Grundeinsatz)
			11	11	11,-
2	2	2,-	12	12	12,-
3	3	3,-	13	13	13,-
4	4	4,-	14	14	14,-
5	5	5,-	15	15	15,-
6	6	6,-	16	16	16,-
7	7	7,-	17	17	17,-
8	8	8,-	18	18	18,-
9	9	9,-	19	19	19,-
10	10	10,-	20	20	20,-

Platz-Zwilling-Wette PZ

Beispiel 3

Gewettet wurde im 5. Rennen eine Platz-Zwilling-Vollkombi mit den Pferden Nr. 1, 3, 5, 8 und 13. Bei einem Grundeinsatz von 1,- Euro kostet diese „Platz-Zwilling-Wette“ 10,- Euro. (= 10 Wetten)
Mindesteinsatz: 1,- Euro

Einlauf: 3 – 8 – 5



Glückwunsch! Sie bekommen die **1. Quote** (für den 1. und 2. Platz),



die **2. Quote** (für den 1. und 3. Platz)



und die **3. Quote** (für den 2. und 3. Platz) ausbezahlt.

Anzahl der Wetten und zu zahlender Betrag auf der Basis von 1,- Euro je Wette

Kombinierte Pferde (in Zeile K)	Anzahl der Wetten	Betrag in € (= Anzahl Wetten x Grundeinsatz)	Kombinierte Pferde (in Zeile K)	Anzahl der Wetten	Betrag in € (= Anzahl Wetten x Grundeinsatz)
			12	66	66,-
3	3	3,-	13	78	78,-
4	6	6,-	14	91	91,-
5	10	10,-	15	105	105,-
6	15	15,-	16	120	120,-
7	21	21,-	17	136	136,-
8	28	28,-	18	153	153,-
9	36	36,-	19	171	171,-
10	45	45,-	20	190	190,-
11	55	55,-			

Ab sofort an jedem Krefelder Renntag für Sie geöffnet:

Ihre Wettannahme mit Rennbahn-Flair!

German Tote Wettannahme

An der Rennbahn 8

47800 Krefeld

Renntage 2014
 23. März | 27. Juli
 27. April | 17. August
 11. Mai | 09. November
 04. Juni | 22. November
 19. Juni



Pferdewetten weltweit!

Alle Rennen mit Live-Bildern!



WWW.GERMANTOTE.DE

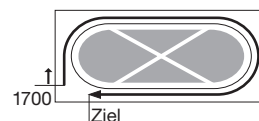
1. Rennen - 13.40 Uhr

Rennen um den mein SWK KLASSIK-Ökostrom – in Kooperation mit der GJU Krefeld e.V.





1700 m – Kategorie D

Ehrenpreise u. 5.100 € (3.000, 1.200, 600, 300)

Prämie für den Besitzer des inländischen (Nr. 21 RO) bisher sieglosen Siegers in Höhe von 1.250 €. Ehrenpreise für Besitzer, Trainer, Reiter – gegeben vom Namensgeber, überreicht durch Dipl.-Kfm. Michael Veit, Leiter Privat- und Gewerbekunden der SWK ENERGIE und dem Vorstand der Gemeinschaft Junger Unternehmer Krefeld e.V. Das Grundgewicht wurde nach Abschluss der Starterangabe um 1 kg erhöht. Für 3-jährige Pferde, die kein Rennen der Kategorie A-C gewonnen haben. Gew. 57,0 kg. Für jeden Sieg 3 kg mehr. Sieglösen zweitplatzierten Pferden 1 kg, sieglösen drittplatzierten Pferden 0,5 kg mehr. 51 € Einsatz (26, 25). (7 Nennungen, 7 steh. geb.)



Bei den folgenden Startern sind Reitererlaubnisse und Mehrgewichte bereits berücksichtigt.

Nr.	Besitzer, Trainer, Rennfarbe, Pferd, Alter, Farbe, Abstammung	Ohrstöpsel/Sb Scheuklappen	Gewicht kg	Reiter Start-Box
1	 Gestüt Röttgen (M.Klug) türkis, altgoldene Ärmel, rote Kappe Wild Step 3j. b. S. v. Footstepsinthesand-Zaynaat		58,0	E.Frank 1
2	 Mario Hofer GmbH (Mario Hofer) rosa, blaues Malteserkreuz, blaue Ärmel, rosa Nähte, weiße Kappe Barkeeper 3j. F. W. v. Lord of England-Bela la Belle		57,0	A.Best 5
3	 Gestüt Auenquelle (J.Hirschberger) gelb, rot-schwarz-roter Streifen, schwarze Kappe Global Power 3j. b. H. v. Lando-Global Beauty		57,0	A.de Vries 3
4	 Frau D.De Wulf/Belgien (D.Chr.Klomp) hellgrau, rosa Schultern, gestreifte Ärmel u. Kappe Eastern Night (FR) 3j. F. S. v. Toysome-Timm's Diamant		55,0	St.Hellyn 4
5	 Frau M.Mroncz (H.Blume) braun, rote Ärmel, goldene Kappe Shalin 3j. b. S. v. Tertullian-Shahil		55,0	M.Suerland 2

Quoten

Sieg Platz / /
 Zweierwette
 Dreierwette

Wild Step Lief zuletzt immer gegen die besten Pferde ihres Jahrgangs, in der heutigen Gegnerschaft erste Wahl.
Barkeeper Am Platz trainiert, war bei beiden seiner Starts Letzter.
Global Power Versuchte sich zuletzt ohne Erfolg in Frankreich, hier ist es einfacher.
Eastern Night Gast aus den Niederlanden, Außenseiter.
Shalin Weiteres Pferd aus dem Stadtwald, kommt aus einer Pause seit Oktober, war schon einmal klar hinter Wild Step.

Krefelder Tipp
 Wild Step – Global Power – Shalin

Wettschein und Wettquittung

Beispiel eines ausgefüllten Wettscheins und die dazugehörige Wettquittung

Wettschein

Nummer des Rennens (9) **Rennen** 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

Grundeinsatz (1 Euro) **Einsatz in €** 0 1 2 5 10 20 50 100 200 500

Wettart S P S⁺ **WV** **WV PZ** **Wettart Zweier (ZW)**

Stellpferd (Nr. 1) auf den 1. und 2. Platz fest gestellt

Pferde-Nr.

I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	A
II	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	A
III	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	A
IV	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	A
K	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	A

Kombi-Pferde (Nr. 3, 5, 7, 8, 9)

Wettquittung

RENNBAHN
2-7D11-E481-EE6C **Wettquittungs-Nummer**

Renn 9 **5-JUN-14** **Datum u. Name der Rennbahn**
RENNBAHN

Grund-einsatz € 1 **ZWEIER** € 10
1/1/3, 5, 7+9 **Zwischensumme**

Wettart, gewettete Pferde **10 WETTEN. TOTAL** **€ 10.00**
Gesamtsumme

Anzahl der insgesamt getätigten Wetten **2-7D11-E481-EE6C** **Wettquittungs-Nummer**
20051 K: 50500 5-JUN-14 18:30
Kassen-Nr., Datum, Uhrzeit

ZWEIER
1/1/3, 5, 7+9

Stellpferd (Nr. 1) auf den Plätzen I und II. Pferde auf verschiedenen Plätzen werden durch Schrägstriche voneinander getrennt – mehrere Pferde auf einem Platz durch Kommata

Kombi-Pferde (Nr. 3, 5, 7, 8 und 9) in Kombi-Zeile (K). Pferde in Kombizeile werden immer durch Kommata voneinander getrennt. Fortlaufende Nummern werden durch Pfeil ersetzt.

Kontrollieren Sie sofort anhand der Wettquittung Ihre getätigte Wette. Reklamationen werden nur sofort und an gleicher Totokasse angenommen.

Extra-Tipp
AM SONNTAG



**Mit uns
haben Sie immer
die Nase vorn!**

Die „Berufskrankheiten“ der Rennpferde

Pferderennen ist Leistungssport für Pferd und Reiter, und ist als Selektion für die Vollblutzucht unverzichtbar. Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen kann es hierbei zu mehr oder weniger schweren Verletzungen der Pferde kommen.

Die häufigsten Verletzungen der Rennpferde sind:

Sehnenschäden

Dabei ist die **oberflächliche Beugesehne**, neben der **tiefen Beugesehne** und dem **Fesselträger**, die mit Abstand am häufigsten betroffene Sehne.

Folgen von Überbelastung sind: **Zerreissungen** von **Sehnenfasern** oder ganzen **Sehnenbündeln**, bis hin zum sogenannten **„Niederbruch“**.

Fissuren u. Frakturen ...

...treten ebenfalls hauptsächlich im Bereich des **Fessel-, Kron- und Röhreines** auf.

So zum Beispiel:

Fissuren (Haarrisse)
„Chip“-Frakturen (Knochenabsplittungen)
Frakturen (Brüche)
Trümmerfrakturen (Trümmerbrüche)

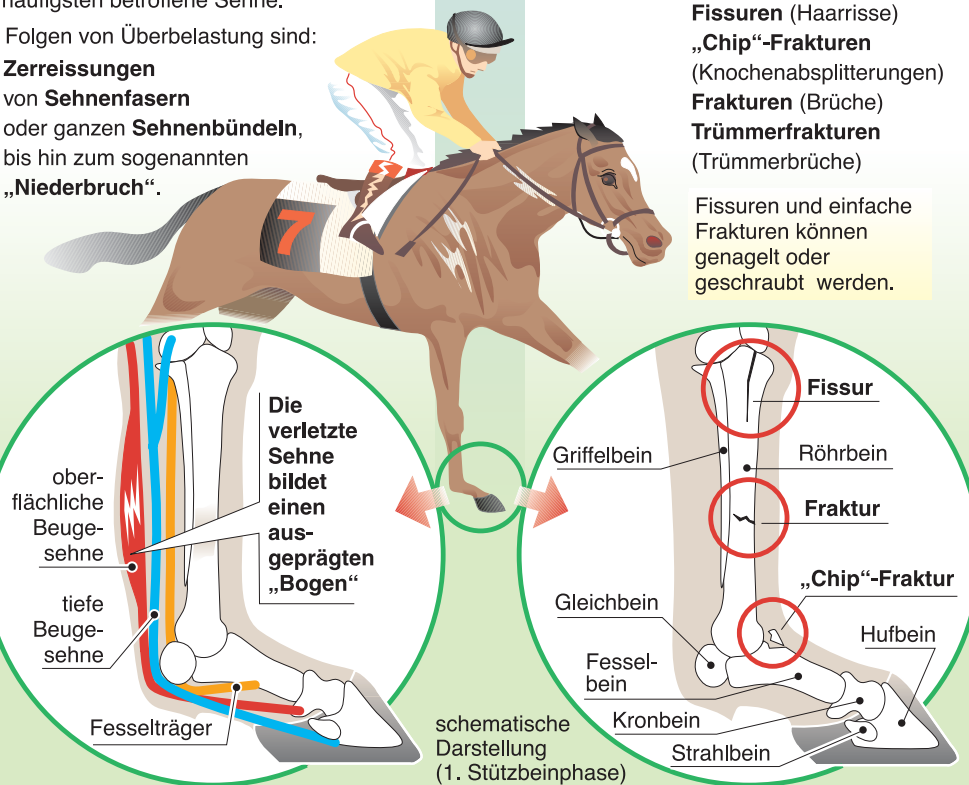
Fissuren und einfache Frakturen können genagelt oder geschraubt werden.

„Nasenbluten“ ...

...ist genau genommen ein **Lungenbluten**. Feinste Blutgefäße umgeben die Lungenbläschen und ermöglichen so die Anreicherung des Blutes mit Sauerstoff.

Extreme physische Belastung des Pferdes, z. B. während des Finish, kann dazu führen, dass diese Gefäße platzen und Blut in die Lungenbläschen gelangt.

Blutspuren an den Nüstern weisen oft erst geraume Zeit nach dem Rennen auf diese Verletzung hin. (So z. B., wenn das Pferd den Kopf zum Trinken oder Grasensenkt)



Die meisten Verletzungen sind heutzutage durch moderne tierärztliche Diagnose und Behandlung sowie Pausieren vom Trainings- und Rennbetrieb heilbar. (Ausnahmen: z. B. schwere Trümmerbrüche) Oft wechselt ein Pferd nach einer Verletzung vom Rennstall in den Reitstall.

© Kincsem Grafik 05/14

Bodenzustand

0 – 1,4 cm	hart
1,5 – 2,9 cm	fest
3,0 – 4,4 cm	gut
4,5 – 5,9 cm	weich
6,0 – 7,4 cm	schwer
7,5 cm und mehr	tief

Erklärungen zu den startenden Pferden

- [] = Länderkennung in eckiger Klammer bedeutet: Dieses Pferd wurde zwar in einem anderen Land geboren, ist aber Inländer im Sinne der Rennordnung und in allen Rennen uneingeschränkt startberechtigt.
- (*) = Länderkennung mit Stern und in einer runden Klammer bedeutet: Dieses Pferd ist zwar in einem anderen Land geboren, besitzt aber **Inländergeltung** nach der Rennordnung und ist mit Ausnahme weniger Rennen überall startberechtigt.
- () = Länderkennung ohne Stern und in runder Klammer bedeutet: Dieses ist ein ausländisches, u.U. nach Deutschland eingeführtes Pferd und nicht in allen Rennen startberechtigt.
- (H) = Ein „H“ in runder Klammer weist das Pferd als Halbblüter aus.

Neues aus Ihrer Stadt
- jeden Mittwoch aktuell!



Stadt Spiege

Wettarten

Die vier verschiedenen Grundwettarten im Überblick | 3

Wie alles begann

Im 14. Jahrhundert fanden die ersten Pferderennen in England statt | 11



Pferdeweisheiten

Pferde geben uns die Flügel, die wir nicht haben | 6

Kurz notiert



Pferderennen gehören zu den ältesten (organisierten) Sportarten der Menschheit. Sie dienen primär der Zucht als Lebewesen. Sowohl das Englische Vollblut als auch der Traber verdanken ihre Zucht den Erfordernissen der Rennbahn. Der dortige scharfe Ausleseprozess führt allerdings zu Leistungsmerkmalen, die in der Zucht anderer Pferderassen höchst willkommen sind (z. B. Gesundheit, Widerstandsfähigkeit, Adel in der Erscheinung und im Bewegungsablauf).

Ganz nebenbei

Besitzer eines Rennpferdes zu werden, dafür gibt es wohl keine Reihe

Spannende Galopprennen

In diesem Jahr finden im Stadtwald wieder viele sportliche Highlights statt



www.stadt-spiegel-krefeld.de

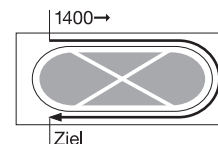
2. Rennen - 14.15 Uhr

Rennen um das Eco-Portal 1400 m - Ausgleich IV - Kategorie E

Ehrenpreise u. 3.600 € (2.100, 840, 420, 240)

Ehrenpreise für Besitzer, Trainer, Reiter - gegeben vom Namensgeber, überreicht durch Christian Veit, Leiter Vertrieb Geschäftskunden der SWK ENERGIE. Für 3-jährige und ältere Pferde.

36 € Einsatz (18, 18). (11 Nennungen, 7 steh. geb.) GAG -2 f.3j., +2 f.4j.u.ält.



Bei den folgenden Startern sind Reitererlaubnisse und Mehrgewichte bereits berücksichtigt.

Nr.	Besitzer, Trainer, Rennfarbe, Pferd, Alter, Farbe, Abstammung	Ohrstöpsel/Sb Scheuklappen	Gewicht kg	Reiter Start-Box
1	 H.Beckmann (Frau J.Beckmann) silbergrau, dunkelrot-weißes Emblem, dr. Ärmel, sgr. Armbinden u. Kappe Nugget (FR) 6j. F. S. v. Gold Away-Narcose			Am.Frau J.Beckmann (3) 2
2	 P.Keller (Frau K.Gernreich) gelb, weiße Schärpe, graue Ärmel, gelbe Aufschl., gelb-grau gev. Kappe Royal Kiss 8j. F. W. v. Lando-Royal Cat		61,5	J.Bojko 4
3	 Frau L.C.E.de Vries-Nieuwenhuizen/Niederlande (D.Chr.Klomp) hellgelb, lila Schultern u. Kappe Oquawka (USA) 11j. db. W. v. Quiet American-Yazeanhaa		60,5	A.de Vries 6
4	 Frau B.C.Hoorens van Heyningen/Niederlande (Frau B.C.Hoorens van Heyningen/Niederlande) gelb, blaue Rauten, gelbe Ärmel, blaue Kappe Zuzu Angel (IRE) 5j. Sch. S. v. Clodovil-Zither		59,5	A.Best 3
5	 Stall Waldheim (H.-J.Gröschel) blau, orange Ahornblat, orange Ärmel, gestreifte Kappe Platin Storm 7j. F. W. v. Pentire-Platin Queen	SKL	59,0	M.Suerland 5
6	 P.G.van Kempen/Niederlande (P.G.van Kempen/Niederlande) weiß, blauer Streifen, rote Ärmel, rot-weiß-blaue gestreifte Kappe Middleton Flyer (IRE) 5j. F. S. v. Titus Livius-Autumn Star		56,5	Am.V.Schiergen (2) 7
7	 M.M.v.d.Heijden/Niederlande (D.Chr.Klomp) blau-orange geviertelt, orange Ärmel u. Kappe Miracle S (HOL) 3j. F. W. v. Toysome-Christine S		53,5	St.Hellyn 1

Quoten

Sieg	Platz	/	/
Zweierwette			
Dreierwette			

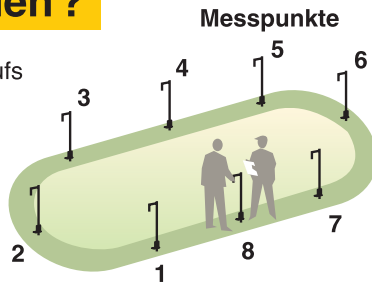
Nugget	Dritte in Verden, doch hier ist es kniffliger.
Royal Kiss	Startete zuletzt immer auf Sand, kann aber auch ein solches Rennen gewinnen.
Oquawka	Oldie, drängt sich nach den letzten Formen nicht auf.
Zuzu Angel	War hier Anfang Juni Dritte in einer ähnlichen Aufgabe, kann gewinnen.
Platin Storm	Kann ein solches Rennen immer gewinnen, gehört in die engere Wahl.
Middleton Flyer	Gewann gerade in Baden-Baden, schwerer ist es heute kaum.
Miracle S	Versucht sich erstmals in dieser Klasse, kann vielleicht überraschen.

Krefelder Tipp Middleton Flyer - Zuzu Angel - Platin Storm

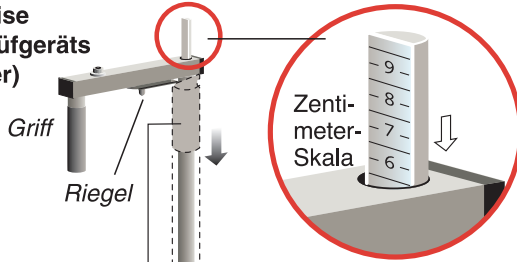
Wie ist der Boden ?

Der Bodenzustand des Geläufs wird mit dem sogenannten Penetrometer an acht Stellen gemessen.

Die ermittelten Werte (in cm) bilden die Grundlage der offiziellen „Bodenangabe“.



Funktionsweise des Bodenprüfgeräts (Penetrometer)



1 Gewicht wird entriegelt, fällt herab ...

3 Schließlich wird an der Skala, am oberen Teil des Penetrometers, die Eindringtiefe des Dorns abgelesen.

2 ... und treibt einen Eisendorn in den Boden.

Eindringtiefe des Dorns	Boden
0,0 bis 1,4 cm	= hart
1,5 bis 2,9 cm	= fest
3,0 bis 4,4 cm	= gut
4,5 bis 5,9 cm	= weich
6,0 bis 7,4 cm	= schwer
7,5 cm und mehr	= tief

Acht Messungen haben folgende Werte ergeben:

Beispiel 1

Messpunkte

1	2	3	4	5	6	7	8
3,8 cm	4,1 cm	4,3 cm	3,6 cm	4,4 cm	4,2 cm	4,0 cm	3,9 cm

Die Bodenangabe würde lauten: „**Boden gut**“
(es wurde 8x gut gemessen)

Beispiel 2

Messpunkte

1	2	3	4	5	6	7	8
4,3 cm	3,8 cm	4,0 cm	4,1 cm	3,9 cm	4,5 cm	4,6 cm	4,8 cm

Die Bodenangabe würde lauten: „**Boden gut bis weich**“
(es wurde 5x gut und 3x weich gemessen)

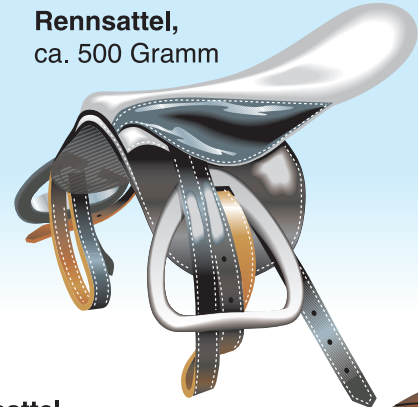
Irrtum vorbehalten

© Kincsem Grafik 05/14

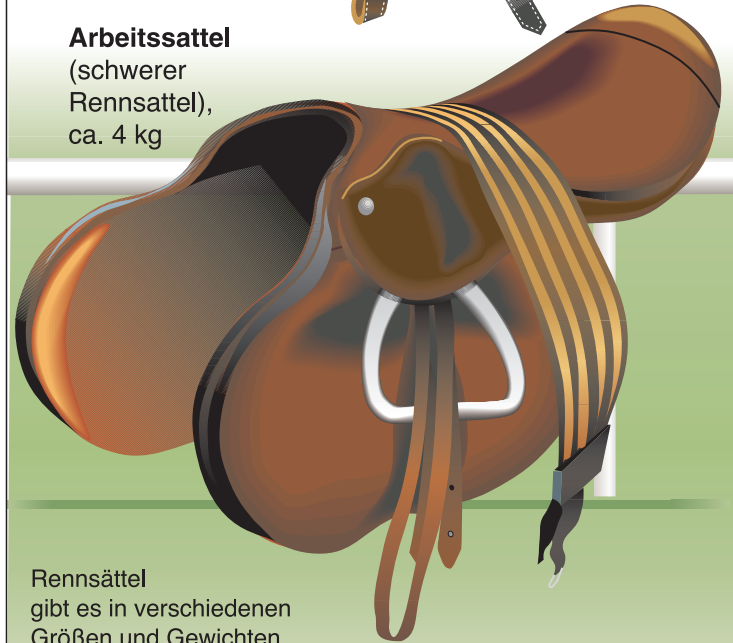
Leichtgewicht und Schwergewicht

Maßstäblich verkleinerte Darstellung gebräuchlicher Sättel. An den gleich großen Steigbügeln des Renn- bzw. Arbeitssattels werden die Größenunterschiede erkennbar. Der Rennsattel ist nicht für einen „bequemen“ Sitz des Jockeys konstruiert, vielmehr fixiert er die Lage der Steigbügel und ermöglicht somit dem Reiter sein Gewicht auf dem Pferd auszubalancieren.

Rennsattel,
ca. 500 Gramm



Arbeitssattel
(schwerer Rennsattel),
ca. 4 kg



Rennsättel gibt es in verschiedenen Größen und Gewichten.

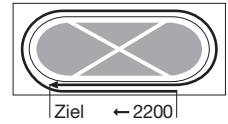
Je nachdem wie viel Kilogramm ein Pferd im Rennen zu tragen hat, greift der Reiter zu einem leichten oder schweren Sattel.

Die Sättel (inkl. der Aluminium-Steigbügel und den Gurten) wiegen zwischen 250 g und 7 kg.

© Kincsem Grafik 05/14

3. Rennen - 14.50 Uhr

Rennen um das SWK Energiezentrum E² an der Hochschule Niederrhein 2200 m – Stutenrennen – Kategorie D



Ehrenpreise u. 5.100 € (3.000, 1.200, 600, 300)

Prämie für den Besitzer des inländischen (Nr. 21 RO) bisher sieglosen Siegers in Höhe von 1.250 €. Ehrenpreise für Besitzer, Trainer, Reiter – gegeben vom Namensgeber, überreicht durch Dipl.-Ing. Johannes Funck, Leiter technischer Bereich der SWK SETEC. Für 3-jährige sieglose Stuten. Gew. 57,0 kg. Zweitplatzierten Stuten 1 kg, drittplatzierten Stuten 0,5 kg mehr. 51 € Einsatz (26, 25). (6 Nennungen, 6 steh. gebt.)



Bei den folgenden Startern sind Reitererlaubnisse und Mehrgewichte bereits berücksichtigt.

Nr.	Besitzer, Trainer, Rennfarbe, Pferd, Alter, Farbe, Abstammung	Ohrstöpsel/Sb Scheuklappen	Gewicht kg	Reiter Start-Box
1	 Gestüt Etzean (Mario Hofer) schwarz, blau-rote Armbinden, rote Kappe, blaue Quaste Summertime 3j. F. S. v. Sholokhov-Shadow Queen		58,0	A.Best 2
2	 Stiftung Gestüt Fährhof (P.Schiergen) gelb, schwarze Ärmel, gelbe Kappe, schwarzer Schirm Suzanita (IRE) 3j. db. S. v. Lomitas-Suisun		58,0	A.de Vries 1
3	 Gestüt Ittlingen (Andr.Wöhler) weiß, roter Streifen, rote Armbinden und Kappe Laura 3j. b. S. v. Montjeu-Laurencia		57,5	J.Bojko 3
4	 Gestüt Karlshof (W.Mongil) schwarz, hellblau-rote Schärpe, hellblaue Ärmel, rote Kappe Kalema 3j. b. S. v. Samum-Kastalia		57,0	M.Suerland 4
5	 Gestüt Auenquelle (J.Hirschberger) gelb, rot-schwarz-roter Streifen, schwarze Kappe Virginia Sun 3j. b. S. v. Doyen-Valdina		57,0	St.Hellyn 5

Quoten

Sieg	Platz	/	/
Zweierwette			
Dreierwette			

Summertime	War hier bei ihrem Debüt schon Zweite, sollte weit vorne landen.
Suzanita	Hat gute Abstammung, kommt aus dem Championstall, Siegkandidatin.
Laura	Gab in Dortmund einen starken Einstand, ist hier erste Wahl.
Kalema	War in Mülheim hinter Suzanita, doch war das damals ihr erster Start.
Virginia Sun	Noch nie gelaufen, hat aber tolle Abstammung.

Krefelder Tipp
Laura – Suzanita – Summertime

**Wetten von Jugendlichen unter
18 Jahren werden nicht angenommen.**



KAISERSTÜHLER WINZERVEREIN

OBERROTWEIL



DIE OBERROTWEILER...
Weine für Genießer

Tel. 07662/9320-0
www.winzerverein-oberrotweil.de




Die Sache mit dem Ausgleich (Agl.)

● Ausgleichsrennen – auch „Handicaps“ genannt – sind Rennen, in denen der sogenannte Ausgleicher („Handicapper“) Pferden unterschiedlicher Leistungsklassen gleiche Siegchancen schafft, indem er gute Pferde mit einem Aufgewicht belegt und weniger guten Pferden Gewichtsachlass gewährt.

Theoretisch sollten jetzt alle Pferde – durch die individuelle Gewichtszuteilung – auf einer Linie durchs Ziel laufen.



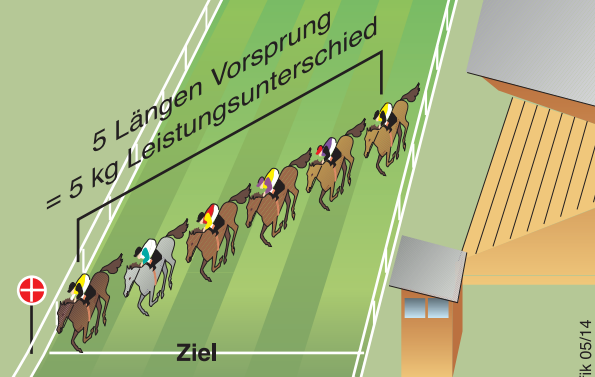
● Rennen in vier Ausgleichsklassen, I für sehr gute, II für gute, III für durchschnittliche Pferde und IV für Pferde geringerer Klasse, stehen dem Trainer/Besitzer zur Auswahl.

Als Grundlage zur Eingruppierung der Pferde in eine der vier Ausgleichsklassen dient das am Ende eines Jahres vom Ausgleicher erstellte Generalausgleichsgewicht*.

● Als Faustregel gilt:

Bei einem Rennen gleich guter Pferde, über die Renndistanz von **1.600 m**, bedeutet **1 kg mehr Gewicht = 1 Länge Rückstand**.

Die Gewichte Verteilung kann rennentscheidend sein. Gewöhnlich hängt der Rennausgang aber von mehreren Faktoren ab, u.a. Bodenzustand, Tagesform von Pferd und Reiter.



Renndistanz
1.600 m

5 Längen Vorsprung
= 5 kg Leistungsunterschied

Ziel

*GeneralAusgleichsGewicht (GAG). Der Jahresgeneralausgleich stellt eine (in kg, also Längen, ausgedrückte) Rangliste fast aller in Deutschland gestarteten Galopper dar.

© Kinsem Grafik 05/14

Galopprennsport – Ausrüstung und Zubehör

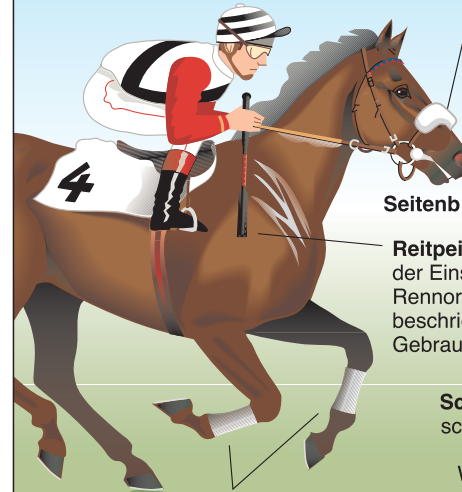
Zur Ausübung des Rennsports und zum Schutz von Pferd und Reiter werden u.a. diese Gegenstände getragen, bzw. gebraucht:

Seidenkappe und **Seidenbluse** in den Farben des Rennstalles. Heutzutage vielfach auch schon „pflegeleicht“ und „windschlüpfrig“ aus Kunststoff (wie die Reithose)

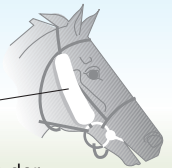


Sturzhelm, wird unter der Seidenkappe getragen (Tragepflicht für alle Reiter)

Bodenblender verhindert das Nach-unten-Sehen der Pferde und damit Irritationen durch Bodenunregelmäßigkeiten

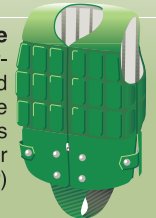


Seitenblender



Reitpeitsche, der Einsatz ist in der Rennordnung genau beschrieben (übermäßiger Gebrauch wird bestraft)

Schutzweste schützt Oberkörper und Wirbelsäule des Reiters (Tragepflicht für alle Reiter)



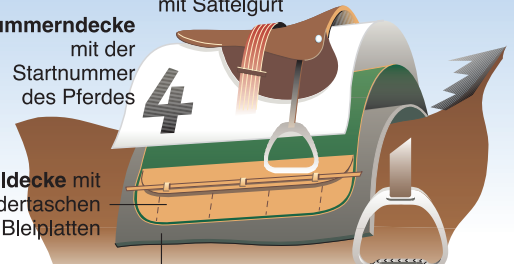
Bandagen schützen die empfindlichen Sehnen, Gelenke und Röhrraine

Rennsattel

(Gewichte von 250 g bis 7 kg), mit Satteltgurt

Nummerendecke mit der Startnummer des Pferdes

Satteldecke mit Ledertaschen für Bleiplatten



Schaumgummidecke verhindert „Satteldruck“ und Verrutschen des Sattels

Steigbügel aus Aluminium (bringt Gewichtersparnis)



„**Hufeisen**“ aus Aluminium mit Eisenkern bringen Gewichtersparnis und sind „griffiger“ als herkömmliche Eisen

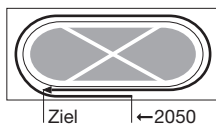
© Kinsem Grafik 05/14

4. Rennen - 15.25 Uhr

Rennen um den Energieeffizienzpreis 2050 m – Ausgleich IV – Kategorie E

Ehrenpreise u. 3.600 € (2.100, 840, 420, 240)

Ehrenpreise für Besitzer, Trainer, Reiter – gegeben vom Namensgeber, überreicht durch Kerstin Abraham, Vorstandsmitglied der SWK STADTWERKE KREFELD. Für 3-jährige und ältere Pferde. 36 € Einsatz (18, 18). (8 Nennungen, 8 steh. geb.) GAG -4 f.3j., +2 f.4j.u.ält.



Mit Platz-Zwilling-Wette



Bei den folgenden Startern sind Reitererlaubnisse und Mehrgewichte bereits berücksichtigt.

Nr.	Besitzer, Trainer, Rennfarbe, Pferd, Alter, Farbe, Abstammung	Ohrstöpsel/Sb Scheuklappen	Gewicht kg	Reiter Start-Box
1	Capricorn Stud (Frau E.Mäder) blau, hellgrauer und weißer Winkel, blaue Kappe, gelber Punkt			
	Seto 5j. b. W. v. Azamour-Shikoku		60,5	J.Bojko 8
2	Frau Y.R.Donze (S.J.Stokes) dunkelblau, silbergraue Sterne, dbl. Ärmel, weiße Armbinden, dbl. Kappe			
	Quesillo 4j. b. W. v. Silvano-Quequena	Sb	56,5	Am.Frau Y.R.Donze (3) 6
3	Horst-D.Beyer (R.Rohne) orange, grüne Schultern, grünes Hufeisen, weiße Kappe			
	Valeron (IRE) 4j. b. W. v. Rakti-Mrs Beatty	SKL	58,5	A.de Vries 7
4	Stall Nizza (Chr.Frhr.v.d.Recke) silbergrau-lila schräg geteilt, sgr.-lila Schärpe, lila Ärmel, gev. Kappe			
	Che sera 3j. db. S. v. Nicaron-Chato's Girl		57,0	A.Pietsch 2
5	Frau I.Otten (H.Blume) grün, gelbe Ärmel, grüne Armbinden u. Kappe			
	Saturn 10j. b. W. v. Daliapour-Sly		55,5	St.Hellyn 4
6	Gestüt Haus Ittlingen (F.J.Leve) weiß, roter Streifen, weiße Ärmel, rote Nähte u. Kappe			
	Lady Jackie 4j. F. S. v. Lando-Little Movie Star	O	51,5	Frau J.Oppermann (3) 3
7	Stall Scheveningen/Niederlande (J.H.Smith) blau, graues Emblem, blaue Kappe, graue Punkte			
	The Great Victor (FR) SKL 7j. b. W. v. Vettori-The Great Basket		54,0	A.Best 1
8	Stall Büschgens (H.Blume) dunkelblau, gelbe Schultern und Armbinden, dbl. K., gelber Schirm			Mehrgew. 1 kg
	Putgarten 4j. db. S. v. Sabiango-Praia Grande	Sb	51,0	Am.V.Schiergen (2) 5

Quoten

Sieg Platz / /
Platz-Zwilling / /
Zweierwette Dreierwette

Für die auf den Plätzen innerhalb und außerhalb der Rennbahn abgestellten Fahrzeuge und deren Inhalt übernimmt der Krefelder Rennclub 1997 e.V. keinerlei Haftung.

Seto
Quesillo
Valeron

Startete zuletzt auf zu weiter Distanz, kann hier vorne mitmischen. Startet erstmals in dieser Klasse, ist sehr interessant. Kam hier gegen ganz schwache Gegner zu seinem ersten Sieg, vielleicht ist nun der Knoten geplatzt.

Che sera

Zeigte zuletzt nicht viel, hatte beim letzten Mal aber auch einen ganz schwachen Start.

Saturn

Lady Jackie

The Great Victor

Putgarten

Lokalmatador, unterlag in Düsseldorf nur hauchdünn, ist erste Wahl. Zeigte in Hannover ihre bislang beste Form, ist nun bald an der Reihe. War bei seinen letzten beiden Starts Letzter, Außenseiter. Zweites Pferd ihres Trainers in diesem Rennen, hat bislang noch nicht viel gezeigt.

Krefelder Tipp Saturn – Lady Jackie – Seto

Seite an Seite mit den Siegern

Galoppsport in Krefeld ist schnell, spannend und kommunikativ – genau wie die Lektüre der Westdeutschen Zeitung.
Wetten?



Ihre kostenlose Leseprobe
erhalten Sie unter:
0800/42 42 111



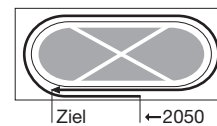
5. Rennen – 16.00 Uhr

Rennen um den Preis der SWK 2050 m – Ausgleich III – Kategorie D







Ehrenpreise u. 5.100 € (3.000, 1.200, 600, 300)

Ehrenpreise für Besitzer, Trainer, Rennfarbe, Reiter – gegeben vom Namensgeber, überreicht durch Carsten Liedtke, Sprecher des Vorstands der SWK STADTWERKE KREFELD. Das Grundgewicht wurde nach Abschluss der Starterangabe durch Skalaänderung auf GAG -5 um 1 kg erhöht. Für 3-jährige und ältere Pferde.

51 € Einsatz (26, 25). (6 Nennungen, 6 steh. geb.) GAG -11 f.3j., -5 f.4j.u.ält.



Bei den folgenden Startern sind Reitererlaubnisse und Mehrgewichte bereits berücksichtigt.

Nr.	Besitzer, Trainer, Rennfarbe, Pferd, Alter, Farbe, Abstammung	Ohrstöpsel/Sb Scheuklappen	Gewicht kg	Reiter Start-Box
1	 Stall Ramon (W.Hickst) Home Please 4j. db. W. v. Greinton-Honeygörl	silbergrau-schwarz gestreift, silbergraue Ärmel, gestreifte Kappe	SKL 60,0	A.Pietsch 1
2	 D.Rosport (S.Smrczek) Löwenthal 4j. db. H. v. Mamool-Linara	grün, weiße Punkte, rote Kappe	SKL 58,0	Am.V.Schiergen (2) 4
3	 Gestüt Röttgen (M.Klug) Elora Princess 3j. F. S. v. Desert Prince-Elora	türkis, altgoldene Ärmel, rote Kappe	59,0	E.Frank 3
4	 Frau E.Mäder (Frau E.Mäder) Feather Storm 6j. F. W. v. Big Shuffle-Federwolke	grün, blaue Schultern, Aufschläge und Kappe	57,0	M.Suerland 6
5	 E.Bause (R.Rohne) Anarchie 4j. Sch. S. v. Santiago-Auenliesel	hellgrün, Logo, dunkelblaue Ärmel u. Kappe	53,0	St.Hellyn 2
6	 Frau S.Gossens u. Frau S.Hemmers (Frau S.Gossens) Rosanna 4j. b. S. v. Areion-Rocket Light	grün, gelb-grün-rote Schärpe, grüne Kappe	53,0	J.Bojko 5

Quoten

Sieg	Platz	/..... /.....
Zweierwette		
Dreierwette		

Home Please	Gewinn in Dortmund gerade sein erstes Rennen, vielleicht folgt sofort der nächste Treffer.
Löwenthal	Startete zuletzt hauptsächlich in Frankreich, ist deshalb nicht leicht einzuschätzen.
Elora Princess	Dreijährige aus dem derzeit erfolgreichsten deutschen Rennstall, kann alle schlagen.
Feather Storm	Gewann zuletzt als Außenseiter in Mülheim, hier ist es nun ein klein wenig kniffliger.
Anarchie	Gewann hier schon Anfang Mai, lief auch danach gut, ist brandgefährlich.
Rosanna	War hier Zweite in einem schwächer besetzten Rennen, Außenseiterin.

Krefelder Tipp

Home Please – Elora Princess – Anarchie



Schloss Johannisberg



MOUTON CADET



Gerne nennen wir Ihnen Bezugsquellen unserer Weinsponsoren.

Internationale Weine · Spirituosen · Feinkost

Fliederstraße 17 · 47800 Krefeld · s.fusten@agentur-goertz.de
agentur-goertz.de · Fon: +49(0)2151-58011 · Fax: +49(0)2151-500421

Der Weg nach oben ...

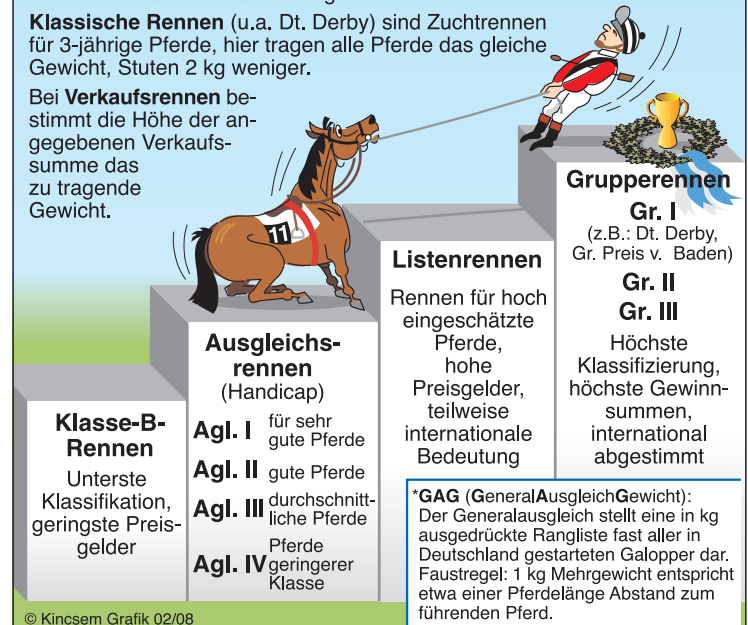
... führt über Siege und gute Platzierungen. Gute Leistungen verbessern das **GAG*** und ermöglichen Starts in höher dotierten Rennen. Für alle Rennpferde gibt es passende Rennen. Das heißt: Rennen, in denen Pferde vergleichbarer Leistungsklassen gegeneinander antreten können.

Ausgleichsrennen (Handicap, das zu tragende Gewicht wird vom Ausgleichsergebnis festgelegt) bzw. **Altersgewichtrennen** (Alter und/oder bisherige Gewinnsumme bestimmt das zu tragende Gewicht) sind die häufigsten Rennen auf deutschen Galopprennbahnen.

In **Zuchtrennen** laufen Hengste und Stuten eines Jahrgangs gegeneinander. Alle Hengste tragen das gleiche Gewicht. Stuten haben eine Gewichtserlaubnis von 2 kg.

Klassische Rennen (u.a. Dt. Derby) sind Zuchtrennen für 3-jährige Pferde, hier tragen alle Pferde das gleiche Gewicht, Stuten 2 kg weniger.

Bei **Verkaufsrennen** bestimmt die Höhe der angegebenen Verkaufssumme das zu tragende Gewicht.



© Kincsem Grafik 02/08

Hunde bitte an der Leine führen.

Telecash

Gegen Vorlage Ihrer Scheck- bzw. Bankkarte in Verbindung mit der PIN-Nummer erhalten Sie **Bargeld** an unserem **Telecash-Schalter**.

Nächster Renntag

Sonntag, 27. Juli

13.00 Uhr

Krefelder Straßenbahn-Renntag

Gewinnen Sie
mit Ihrer
Volksbank Krefeld
einen Spargeschenk-
Gutschein über
150 €*


*Teilnahmekarten
in jeder Geschäftsstelle
2 Tage vor dem Renntag

Tanja Johannsbauer
Leitung Service und Beratung
KompetenzCenter Friedrichstraße

**Jeder Mensch hat etwas,
das ihn antreibt.**

"Nah sein."

Wir machen den Weg frei.

Wir sind da Zuhause, wo Sie es sind.

*Hier sind wir fest verwurzelt.
Hier kennen wir uns aus.*

Wir sind da, wo Sie uns brauchen.

www.vbkrefeld.de

**Volksbank
Krefeld eG** 

Wohnstätte Krefeld

Dienstleistungen rund ums Wohnen



**Nest unterm Dach
wäre himmlisch?
Klicken Sie mal rein.**

www.wohnstaette-krefeld.de

Wohnstätte Krefeld Wohnungs-Aktiengesellschaft
Königstr. 192 47798 Krefeld Telefon 02151-6327-0
mail@wohnstaette-krefeld.de

Clever unterwegs. Natürlich. Mit CarSharing!

Mit CarSharing fahren Sie günstig Auto. An ausgesuchten Standorten in Krefeld warten 10 Fahrzeuge auf Sie, darunter auch 5 innovative Fahrzeuge mit Elektroantrieb.



SWK MOBIL GmbH 03.2014

Mit unserem attraktiven CarSharing-Angebot können Sie

- preiswerter unterwegs sein als im eigenen Auto,
- immer dann mobil sein, wenn Sie es wirklich brauchen,
- unsere innovativen Elektrofahrzeuge nutzen.

Mehr Infos finden Sie unter www.swk.de/carsharing

stadtmobil
carsharing

Natürlich. Unser Stadtwerk

